



Ausschreibung zum Seeshaupter Sommerpreis des FCSS am Samstag, den 14. Juli 2018

Diese Yardstick-Regatta zählt zur Seemeisterschaft Starnberger See

I. Allgemeines

- Die Wettfahrt wird ausgeschrieben für alle reviergeeigneten Boote ab einer Länge von 4,21m.
- Sie wird nach den Wettfahrtsregeln der ISAF, den Zusatzbestimmungen des DSV, den Regeln der Yardstick-Kommission Starnberger See e.V. (YKSS) und ergänzend den Yardstickregeln des DSV (die beiden letzteren einsehbar unter www.ykss.de und im Wettfahrtbüro) den Vorschriften dieser Ausschreibung und den Segelanweisungen für Yardstickregatten am Starnberger See ausgetragen.
- Gemeldete Boote müssen haftpflichtversichert sein.
- Steuerleute müssen im Besitz eines vom DSV oder ihrem nationalen Verband für das Gewässer vorgeschriebenen Führerscheins sein (Ergänzung WR46+75).
- Werbung ist nach WR 79, den Richtlinien der ISAF und den Einschränkungen der Klassenvereinigungen zugelassen.
- Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf verwendet werden.

Revier und Bahnverlauf:

Langstrecke Kurs A (ab ca. 3 Bft): Starnberger See. Start in der Seeshaupter Bucht gegen Norden. Erste Tonne in Höhe Ammerland, zweite Tonne Höhe Tutzing und wieder zurück nach Seeshaupt. Die Tonnen sind backbord zu runden, siehe angefügten „Bahnverlauf“. Die Bahn ist zweimal abzusegeln. Gelbe Bahnmarken, zylindrisch, ohne Nummern. Bahnabkürzung laut Segelanweisung möglich.

Kurzstrecke Kurs B (bis ca. 3 Bft): Starnberger See. Start und Ziel in der Seeshaupter Bucht. Up- and Down - Kurs mit längerem Verholer an der Luvtonne. Je nach Windverhältnissen 1-2 Runden und wenn machbar bis zu drei Starts.

Vorherige Bekanntgabe der Regatta-Kurse bei der Steuermannsbesprechung.

Teilnehmerlisten und Segelanweisung für Yardstickregatten am Starnberger See werden am Regattatag ab 09:15 Uhr im Wettfahrtbüro und ausgegeben. **Hinweis:** Wenn vom Wasser aus keine Anfahrtsmöglichkeit zu unserem Clubsteg besteht, können Schiffe vor dem Bojenfeld ankern und auf sich aufmerksam machen, notfalls über Clubhaus, Tel.-Nr. 08801/1533, damit der Shuttledienst Sie mit einem Arbeitsboot zum Clubsteg hin und zurück bringt.

Siehe auch Pkt. V „Hinweis für Kielschiffe zu Liegemöglichkeiten bei unseren Nachbarclubs mit Hafenanlage“.

Registrierung am Startschiff: Zur Startkontrolle haben alle Boote vor dem Ankündigungssignal das Startschiff an der Steuerbordseite von Lee nach Luv zu passieren.

Start: Ab 10:30 Uhr Startbereitschaft. Alle Schallsignale werden als Hupzeichen abgegeben. Alle Gruppen starten gemeinsam.

Verhalten bei Sturmwarnung: Mit dem Einsetzen der Sturmwarnung (90 Signale pro Minute) gilt die Wettfahrt nicht als beendet. **Alle Crewmitglieder haben zwingend Schwimmwesten anzulegen!** Jeder Steuermann trifft die Entscheidung über seine weitere Teilnahme an der Wettfahrt eigenverantwortlich.

Der FCSS übernimmt ausdrücklich keinerlei Verantwortung für Materialschäden sowie für Leib und Leben von Personen im Rahmen der Veranstaltung.

Zeitlimit: Die Wettfahrt endet unabhängig von der Startzeit spätestens am selben Tag um 17:30 Uhr.

Abmeldung: Ein Boot das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben (Tel. 08801 / 15 33).

Kontrollen: Jeder Steuermann ist verpflichtet, dem Wettfahrtleiter oder dem Yardstickausschuss STA die Möglichkeit einzuräumen, vor oder nach der Wettfahrt eine Prüfung seines Bootes auf Übereinstimmung mit dem einschlägigen Yardstick-Standard zu ermöglichen. Bei Zuwiderhandlung drohen Disqualifikation, Verlust der Yardstickzahl STA sowie Ausschluss aus der Seemeisterschaft STA.



Haftung: Es wird auf die von allen Mannschaftsmitgliedern vor Wettfahrtbeginn zu unterzeichnende Haftungsausschluss-, Haftungsbegrenzungs- bzw. Unterwerfungsklausel verwiesen.

Die Meldung ist nur gültig mit Unterzeichnung dieser Klausel auf der Anmeldung. Wenn die Meldung per E-Mail geschieht, muss die Unterzeichnung spätestens bei Abholung der Regattaunterlagen im Wettfahrtbüro erfolgen. Der Steuermann muss dem Veranstalter spätestens zu diesem Zeitpunkt alle Besatzungsmitglieder namentlich benennen und dafür sorgen, dass diese Klausel spätestens zu diesem Zeitpunkt von allen Mannschaftsmitgliedern unterzeichnet wird. Vor Übergabe der Segelanweisung ist in jedem Fall der unterschriebene Haftungsausschluss mit Angabe der kompletten Mannschaft vorweg zu übergeben.

II. Meldebestimmungen

Meldestelle: Per Internet über www.manage2sail.com, siehe auch Anleitung unter www.fcss.de unter der Rubrik Regatten.

Meldeschluss: 10. Juli 2018 (Eingang bei der Meldestelle).
Nachmeldungen können leider unter keinen Umständen angenommen werden!

Meldegeld: 1 Mann-Crew € 25,00, 2 Mann-Crew € 40,00 und 3 Mann-Crew € 55,00. Das Meldegeld ist bis spätestens 12. Juli 2018 auf das **Konto Nr. 430430173 Kreissparkasse München / Starnberg, BLZ 702 501 50** zu überweisen oder im Wettfahrtbüro vor dem Start bar zu bezahlen.

Bei Überweisung bis Meldeschluss ergibt sich eine Ermäßigung von 5,- € pro Crewmitglied. Für jedes weitere gemeldete Crewmitglied werden 15,- € berechnet.

Die Abgabe der Meldung, auch per Fax oder E-Mail, verpflichtet in jedem Fall (auch nicht gestartete Boote) zur Zahlung des Meldegeldes.

Eine Bezahlung vor dem Start am Startschiff oder einem Arbeitsboot ist nicht möglich.

Yardstickzahlen: Es werden die Yardstickzahlen STA, ersatzweise die Yardstickzahlen DSV (einsehbar unter www.ykss.de und im Wettfahrtbüro), verwendet. Abweichungen eines Bootes von dem Standard, für den die Yardstickzahl STA oder DSV vergeben wurde, sowie Meldung mit einer falschen Yardstickzahl wird mit Startverbot, Disqualifikation, Nichtwertung des Regattaergebnisses für die Seemeisterschaft STA und Ausschluss aus der Seemeisterschaft STA geahndet.

Jeder Steuermann ist für die Eintragung der richtigen Yardstickzahl in die Anmeldung selbst verantwortlich. Die Wettfahrtleitung ist nicht berechtigt, eigenmächtig von bestehenden Yardstickzahlen STA bzw. DSV abzuweichen oder selbst Yardstickzahlen zu vergeben. Eine Spinnaker-Vergütung gem. 5.2 der Yardstickregeln DSV sowie andere Vergütungen gemäß 3.1 und 3.2 der Yardstickregeln DSV werden nicht gewährt.

Eine Meldung ohne Angabe der Yardstickzahl gilt als nicht abgegeben !

III. Wertung und Preise:

Wertung nach Low-Point-System gemäß WR Anhang A.

Gewertet wird die Regatta für den in der Meldung ausgewiesenen Steuermann. Steuermann ist die Person, die das Boot verantwortlich führt und die während der Regatta auch überwiegend, auf jeden Fall jedoch beim Start, bei jedem Bojenmanöver und beim Zieldurchgang selbst das Ruder führt.

Gruppenbildung: Es werden folgende Gruppen gebildet:

- Gruppe 1: Boote mit Yardstickzahlen von 83 bis 99
- Gruppe 2: Boote mit Yardstickzahlen von 100 bis 107
- Gruppe 3: Boote mit Yardstickzahlen ab 108
- Mehrumpfboote werden gesondert gewertet

Preise: Preise für die drei erstplatzierten Boote einer jeden Gruppe (höchstens 3 Preise pro Boot). Preise erhalten nur die Teilnehmer, die bei der Preisverteilung anwesend sind.



IV. Veranstaltungen am Samstag, den 14. Juli 2018:

Steuermannsbesprechung 10.00 Uhr im Clubhaus oder auf der Clubterrasse des FCSS.

Hinweis: Wenn vom Wasser aus keine Anfahrtsmöglichkeit zu unserem Clubsteg besteht, können Schiffe vor dem Bojenfeld ankern und auf sich aufmerksam machen, notfalls über Clubhaus, Tel.-Nr. 08801/1533, damit der Shuttledienst mit einem Arbeitsboot Sie zum Clubsteg hin und zurück bringt.

Siehe auch Pkt. V „Hinweis für Kielschiffe zu Liegemöglichkeiten bei unseren Nachbarclubs mit Hafenanlage“.

Preisverteilung etwa 2 Stunden nach Ende der Wettfahrt im Clubhaus des FCSS, St. Heinricher Straße 131, 82402 Seeshaupt.

Seglerhock am Samstagabend mit Freibier und kostenlosem Essen.

V. Liegeplätze FCSS:

Anlegemöglichkeit für Kielschiffe nach Absprache mit dem Sportwart Michael Krisch, steht in begrenztem Umfang ab Freitag 13. Juli 2018, 15.00 Uhr am Club-Steg zur Verfügung (Tiefgang beachten !). Auf dem Clubgelände können auch kleinere Boote mit Slipwagen nach Absprache zeitlich begrenzt gelagert werden.

Hinweis für Kielschiffe zu Liegemöglichkeiten bei unseren Nachbarclubs mit Hafenanlage:

Es wurde vereinbart, dass nach vorheriger Rücksprache mit dem

YCSS; Hafenwart Herrn Ulrich Dreyer-Eberl, Tel. 0179 - 44 82 55 0 bzw. per Mail: Hafenmeister@ycss.de

oder

SVOS; Hafenwart Herrn Dieter Kenkenberg, Tel. 08171 - 489 120 bzw. per Mail: hafen@svos.de

Schiffe von Freitag auf Samstag an der Außenmole der jeweiligen Hafenanlage auf eigene Gefahr in begrenztem Umfang vertäut werden können.

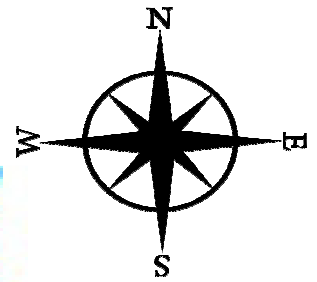
Bildrechte / Datenschutz

Mit der Abgabe der Meldung erklärt der Teilnehmer, dass er mit der Speicherung, Verarbeitung und Veröffentlichung seiner in der Meldung enthaltenen Angaben, sowie von Fotos oder Videos von ihm, in Publikationen aller Art, des YCSS und der Tagespresse, Rundfunk und Fernsehen, unwiderruflich und unentgeltlich einverstanden ist.



Bahnbeschreibung für FCSS-Yardstickregatten Starnberger See

FC Seeshaupt e.V., Abt. Segeln - FCSS - Seeshaupter Sommerpreis 2018

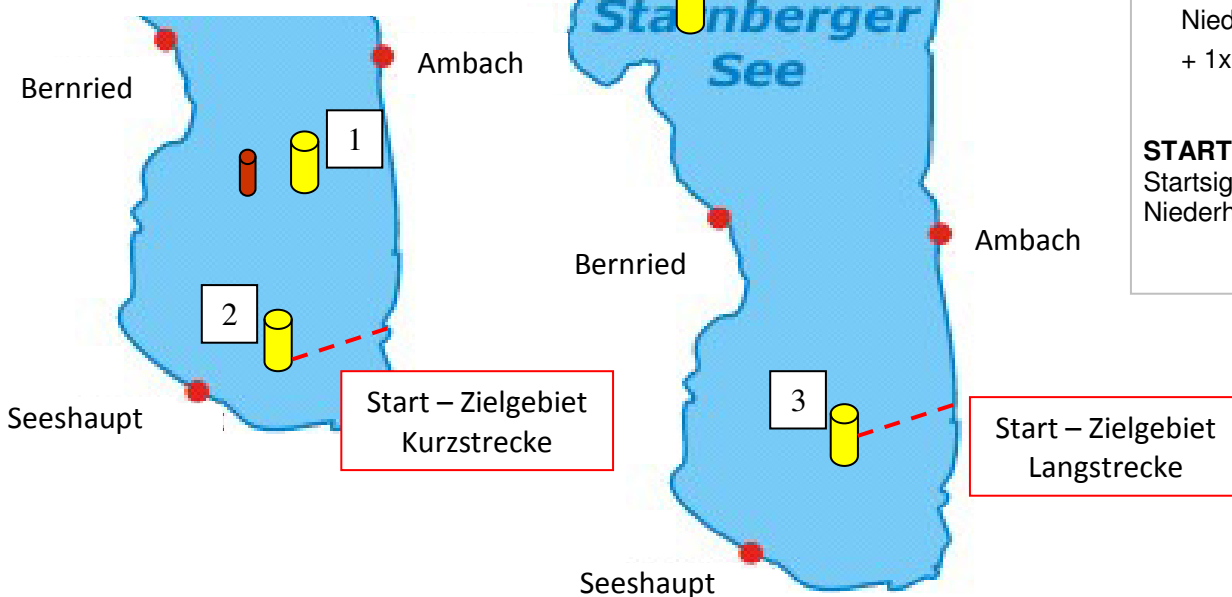


Bahnverlauf Langstrecke Kurs A





Start Seeshaupter Bucht
Boje 1 Nähe Ammerland
Boje 2 Nähe Dt. Touring YC
Boje 3 Nähe Start-Zielgebiet
Bojen Backbord runden
Bahn zweimal absegeln
Ziel Seeshaupter Bucht


Bahnverlauf Kurzstrecke Kurs B

Start Seeshaupter Bucht
Up- and Down-Kurs je nach
Windrichtung
Boje 1 und Boje 2 -
platzierung je nach
Windverhältnissen mit
Ablauftonne
Bojen Backbord runden
Runden nach Vorgabe
Steuermannsbesprechung
Ziel Seeshaupter Bucht



Startverfahren

- **6 Minuten**
Niederholen „L“ 
+ 1x Signalton
- **5 Minuten**
Setzen Yardstick-STA 
+ 1x Signalton
- **4 Minuten**
Setzen „I“ 
+ 1x Signalton
- **1 Minute**
Niederholen „I“ 
+ 1x Signalton

START
Startsignal 1x Signalton
Niederholen 

Die Wettfahrt kann an jeder Bahnmarke beendet werden

Zeigen der Flagge „S“  und „Blau“  auf einem Boot in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: „Bahnabkürzung, Ziellinie zwischen Bahnmarke und dem Boot mit diesen Flaggen“.